

# „DER ANKER,“

## Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.

**WIEN,**  
Stadt, Kolowratring Nr. 3.

Die Gesellschaft befaßt sich mit:

- I. Versicherungen auf den Todesfall** mit oder ohne Gewinnantheil.  
Laut letzten Rechenschaftsbericht, erstattet in der Generalversammlung vom 3. Juni 1868, belief sich der Stand dieser Versicherungsbranche am 31. December 1867 auf 10,932 Verträge mit fl. 20.752,056.47.

Die Gesellschaft zahlte seit ihrem Bestehen bis 31. August 1868 für 1208 Policen fl. 2.616,536.18 Entschädigungssumme nach dem Ableben von Versicherten.

Die bisher zur Vertheilung gekommene Gewinnquote für Policen mit Antheil am Gewinne betrug

für das Jahr 1861 . . .	20%
für das Jahr 1862 . . .	20%

der eingezahlten Prämien.

- II. Versicherungen auf den Lebensfall** mit oder ohne Gewinnantheil, wodurch gegen eine bestimmte jährliche Prämie ein Capital bei Erreichung eines bestimmten Alters garantirt wird.
- III. Wechselseitige Ueberlebens-Associationen**, zur Versorgung von Kindern, sowie auch von Personen verschiedenen Alters.

Diese Combination erfreut sich einer allgemeinen Betheiligung seitens der Familienväter, und zählte am 31. Juli 1868, 39,111 Mitglieder mit fl. 32.191,546.86 gezeichneten Capitals theilweise in Silberwahrung.

Das Vermögen der Associationen belief sich an demselben Datum, an Einzahlungen und Zinsenerträge auf fl. 7.554,777.31, welche auf folgende Weise angelegt waren:

fl. 6.361,000.—	Silber-Prioritäten diverser vom Staate garantirter Eisenbahnunternehmungen,
„ 1.705,550.—	Grundentlastungs-Obligationen,
„ 342,500.—	Loose vom Jahre 1860,
„ 535,500.—	Böhmische Pfandbriefe,
„ 444,327.30	Darlehen auf Associat.-Policen,
„ 3,395.56	Baar-Saldo.

- IV. Gegenversicherungen**, wodurch gegen eine während 6 Jahren zahlbare Prämie die in die Associationen geleisteten Einlagen, welche in Folge Todes des Versicherten versallen sind, durch die Gesellschaft „der Anker“ an die Angehörigen rückvergütet werden.

- V. Leibrenten**, unmittelbare oder aufgeschobene, mit einem im Voraus bestimmten oder unbestimmten Bezugstermine, sowie auch nach dem Ableben einer bestimmten Person.

Der Gesamt-Versicherungsstand des „Anker“ in allen Branchen war am 31. December 1867:

67,887 Verträge mit fl. 67.717,028.27 kr. versichertem Capital.

Prospecte und Tarife, sowie jede gewünschte Auskunft werden in Wien bei der Direction, in den Provinzen bei den Vertretern der Anstalt bereitwilligst ausgesetzt.

# Vorschuß-Verein für Gewerbetreibende „DER FELS“

besteht seit dem Jahre 1862, und ertheilt Vorschüsse an die Mitglieder des Vereines gegen deren Wechsel mit zwei Firmen bis 6 Monat Verfallszeit, und nimmt fremde Gelder gegen Cassascheine in laufende Rechnung auf kürzere oder längere Kündigung.  
Statuten und weitere Erläuterungen im Geschäftslocale. — Arbeitsstunden jeden Wochentag von 8 bis 4 Uhr.

## Das Directorium.

### Vorsitzender:

Franz Bawra, Kaufmann und Fabriksbesitzer, Senior des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, beeideter Inventurs- und Schätzungs-Commissär des k. k. Handels- und Landesgerichtes, Gemeinderath der Stadt Wien, B. VII. Burggasse 47.

### Stellvertreter des Vorsitzenden:

Carl Nietsl, Kaufmann und Hausbesitzer, B. VII, Neustiftgasse 30.

Josef Pröbstl, Dr. Med., Hausbesitzer und Bürger von Wien, III, Hauptstraße 72.

### Directorial-Mitglieder:

Josef Dajatiel, bürgerl. Bantischler und Hausbesitzer, B. V, Wehrgasse 15.

J. M. Ille, Strickwoll-, Schnür- u. Börtelfabrik. u. Realitätenbes., B. VI, Windmühlg. 2.

Fr. Leskier, bürgerl. Juwelier, Mitgl. des Gemeinderathes, Mariahilferstraße Nr. 63.

Joh. Mohr, Seidenzeugfabrikant, Gemeinderath und Hausbesitzer, B. VII, Westbahnstraße 1.

Heinr. Seifert, bgl. Billardfabr., Privilegiums-Inh. u. Hauseigent., B. V, Mittersteig 28.

Joh. G. Stubböck, Kaufmann, Fabrikant und Hauseigentümer, B. VII, Lindengasse 16.

### General-Secretär:

H. Genting, B. VII, Zollergasse 31.

---

## Moll's Seidlitz-Pulver.

Central-Versendungs-Depot en gros et en detail

### Apotheke „zum Storch“,

Euchlauben, gegenüber Wandel's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. ö. W.

## Der zuverlässigste Selbst-Arzt

durch das neue Wunder-Heilmittel

### Franzbranntwein und Salz.

Zur Hilfe der leidenden Menschheit.

Bei allen inneren und äußeren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.

entdeckt von dem Engländer **Will. Lee.**

Der echte Franzbranntwein mit Salz ist zu beziehen von der Apotheke zum Storch, Stadt, Euchlauben Nr. 8, Wien.

Die im Jahre 1866 gegründete, vom k. k. Staats-Ministerium concessionirte gegenseitige

# Lebens-Versicherungs-Bank

## „PATRIA“ in Wien

übernimmt unter **überaus günstigen Bedingungen** Versicherungen auf das menschliche Leben nach den verschiedenen Combinationen, insbesondere leistet dieselbe:

1. Versicherungen von Capitalien auf den **Todesfall**, einschließlich der Begräbniskosten-Versicherungen;
2. Versicherungen von Capitalien und Renten auf den **Lebensfall**, Heiratsausstattungen und Altersversorgung;
3. Versicherungen von Capitalien und Pensionen auf zwei **verbundene Leben**, und Kinderversorgungen; sie übernimmt endlich auch
4. die Bildung und Leitung von gegenseitigen **Ueberlebens-Cassen** (Erbstiftungscassen), behufs **schnellerer Vermehrung** der gemachten Einlags-Summen.

Die Bank gewährt den Versicherten alljährlich **den gesammten Antheil am Gewinne**.

Aufnahmen werden vermittelt und Statuten, Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft unentgeltlich und mit der größten Bereitwilligkeit ertheilt, sowohl bei dem Directorium in Wien (Kärntnering Nr. 2), als auch bei den General- und Haupt-Agenturen in Agram, Brünn, Klausenburg, Debreczin, Graz, Großwardein, Hermannstadt, Kaschau, Klagenfurt, Krakau, Kronstadt, Lemberg, Linz, Groß-Meseritsch, Mistel, Oedenburg, Pest, Prag, Preßburg, Salzburg, Szegedin, Temesvár, Wr.-Neustadt, Zwittau, sowie bei den an allen anderen namhafteren Orten der Monarchie bestehenden Bezirks- u. Sub-Agenturen. Das Directorium.

# THEE

Wiener Pfund 5 Gulden

(auch halbe und Viertelpfunde).

# RUM

die Bouteille 1 fl. 60 kr.

Bordeaux, Madeira, Malaga, Liqueurs d'Hollande,  
Chartreuse,

in ganzen und halben Bouteillen.

Café Daum.

K. k. priv.

# Allgemeine Assecuranz, Assicurazioni Generali IN TRIEST,

gegründet mit allerhöchster Entschliessung vom 25. Jänner 1831.

## Zweck:

1. Ablebens-Aussteuer- (Tontinen oder Ueberlebungs-Association) und Leibrenten-Versicherungen, entweder für Capitalien oder Renten, im Falle des Ablebens der versicherten Person, oder im Falle der Ueberlebung eines bestimmten Zeitraumes.
2. Brandschaden-Versicherung auf Gebäuden und Fahrnisse.
3. Hagelschaden-Versicherung.
4. Elementarschaden-Versicherung für Transporte zu Wasser und zu Land.

**Gewährleistungsfond** 26 Millionen 43500 fl. und zwar:

<b>Stamm-Capital</b> in 4000 Actien . . . . .	4,200.000 fl. — kr.
<b>Reserve-Fond</b> . . . . .	1,284.200 „ — „
<b>Prämien-Reserve</b> . . . . .	12,371.300 „ — „
<b>Prämieneinnahme u. Zinsen.</b>	8,188.000 „ — „

Im Jahre 1867 wurden für 14292 vorgefallene Schaden 4 Millionen 508815 Gulden und 97 Kreuzer bezahlt, worauf die seitens der Gesellschaft bisher geleisteten Gesammt-Entschädigungen inclusive des Jahres 1867 mehr als 67 Millionen 756000 Gulden ö. W. betragen.

**Sitz der Gesellschaft: TRIEST.**

**Repräsentanz in Wien:**

**Das Bankhaus SIMON G. SINA.**

Bureau: Stadt, Lugeck Nr. 735 alt, Nr. 1 neu.

Secretär: **Brückner Christian.**

# Josef Weiss,

Apotheker „zum Mohren“, Stadt, Tuchlauben Nr. 444 alt, 27 neu,

empfehet dem geehrten Publicum bestens folgende Artikel:  
(Vorkaufsendungen werden nur gegen Beischluss der Emballage-Gebühr von  
15 Kr. versendet.)

**Odontine (Zahnpaste)** in Porzellan-Tiegeln zu 84 Kr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlag. — Diese Zahnpaste ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befeuchten, das Bluten und Loderwerden zu verhindern.

**Elizir balsamique (Zahn- und Mundbalsam);** tausendfältig erprobt als das vortrefflichste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Athems, um die Zähne und das Zahnfleisch gesund und rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genusse der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 Kr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlag.

**Algontine.** Augenblicklich schmerzstillendes Zahnweisswasser. Das einzige bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnmerzes; dasselbe wirkt augenblicklich und enthält keine geistigen, scharfen und sauren Substanzen, und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 Kr. Bei 1 Duzend 20 Procent Nachlag.

**Bruchpflaster.** Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krüsi, praktischer Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis 4 fl.

**Caohou Aromatise** zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genusse geistiger Getränke, als Wein, Bier u. s. w.; unentbehrlich bei dem Besuche seiner Gesellschaften, der Theater, Bälle, der Salons u. s. w.; Diese Caohou befeuchtet aus reinen, der Gesundheit unschädlichen Pflanzentheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche taunt man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 70 Kr.

**Ghnarinden-Saaröl** zur Vermehrung der Haare und Stärkung des Haarbodens. Preis einer Flasche 87 Kr. (per Duzend 20 Procent Nachlag.)

**Gutes Dorisch-Reberbrant-Oel.** Als vorzügliches Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke; die Bouteillen zu 1 und 2 fl. Bei Abnahme von einem Duzend Flaschen 25 Procent Nachlag.

**Eau aethelique.** Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Vertilgung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommerprossen, Finnen, Milteffer, Kupferflecke. Preis eines Flacons 1 fl. 1 Duzend 9 fl.

**Frostbeulen-Balsam,** in Tiegeln zu 50 Kr. 5. W., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.

**Max Floriana Schmid's, Med. Dr. und Prof., schmerzstillende, stärkende, antiskorbische Zahnstürze.** Diese Zintur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnweh als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Zintur hat zwei große Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwehtropfen überflüssig. Gütig zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung a 42 Kr. Bei 1 Duzend 25 Procent Nachlag.

**Universal-Pflaster** von Dr. Buroin in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultät in London und Paris belegt, höheren Orts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hühneraugen (Leichdornen), Frostbeulen, (Gefröre), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Skropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelstich. Der Topf (Tiegel) kostet 30 Kr.

**Dr. Gallond's Wurm-Tabletten.** Diese Tabletten sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 Kr.; in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung per Duzend Schachteln 20 Procent billiger.

**Franzbranntwein,** die Flasche zu 80 und 50 Kr.

**Kropffasbe** (gegen Blähhälse) in Flaschen zu 42 Kr.

**Pastilles de Chocoolat ferrugineu.** Eisen-Chocoolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 Kr.

**Seehofer's ung. Mund- und Magen-Balsam** in Flaschen zu 42 Kr.

**Pastille digestives de Bill (Biliner Verdauungs-Tabletten).** Die Biliner Pastillen, aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, enthalten alle löstlichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder mit geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen, saurem Harngries und chronischen Magencatarrhen, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Atonie des Magens und Darmkanales, bei Hypochondrie und Hysterie. Am wirksamsten sind die Biliner Pastillen im kindlichen Organismus bei der Scrophulose und zwar bei der Unterleibs-Scrophulose, demnachst bei der Respiration-Scrophulose und der Phagitis, und lassen sich Kindern in der wohlthätigsten Form auf eine leichte Weise beibringen. Eine nähere Gebrauchsanweisung liegt jeder versiegelten Schachtel bei. Preis einer Schachtel 70 Kr.

**Aromatische, medicinische Niesengebirgs-Früherseife.** Preis 1 Stück 42 Kr. (pr. Duz. 20 Proc. Nachlag.)

**K. I. anöchl. priv. Tannochinin-Haarwuchs-Pomade.** Die wunderbaren Wirkungen, die durch Chinin in der Heilunde täglich erzielt werden, dürften wenigen Menschen ganz bekannt sein, und bedarf es gewiss keiner weiteren Anpreisung obiger Haarwuchs-Pomade, sobald man weiß, daß deren Hauptbestandtheil Chinin ist. Zehnjährige Erfahrung hat gelehrt, daß die Tannochinin-Pomade, in der vorgeschriebenen Weise angewendet, das Ausfallen der Haare nicht in der kürzesten Zeit dauernd behoben und bei fortgesetztem Gebrauche — wo die Productionskraft des Haarbodens noch nicht völlig erloschen war — in den meisten Fällen auch neue, lebensfähige Haare hervorgebracht hat, und haben auch nur die zahlreichen, überaus günstigen Resultate den Erzeuger bewogen, diese seine Composition durch ein K. I. Privilegium geschützt in die Oeffentlichkeit zu bringen. — Die Tannochinin-Pomade besteht außer ihrer stärkenden, belebenden Kraft alle Eigenschaften einer vortrefflichen Pomade überhaupt, indem sie aus den allerreinsten Fettstoffen besteht, einen sehr angenehmen Geruch besitzt, dem Haare schönen Glanz und Weichheit verleiht, und daher den Gebrauch jeder andern Pomade überflüssig macht. Durch ihre prachtvolle Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toilette-Tische zur Zierde. 1 Tiegel 2 fl. (Goldene Medaille 1845). **Pate pectorale** (Silberne Medaille 1843). Vom Apotheker Georger in Frankreich. — Brusttabletten gegen Grippe, Catarrh, Husten und Keiserheit. Preis einer Schachtel 70 Kr. Bei Abnahme von 1 Duzend Schachteln 25 Procent Nachlag.

**Universal-Speisepulver** des Dr. Göllis. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Diesen Eigenschaften verbandt das Universal-Speisepulver seine schnelle Verbreitung weit über die Grenzen der österr. Monarchie bis nach Amerika (mit dem Central-Depot in New-York) und findet überall die günstigste Aufnahme. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 Kr., einer kleinen 84 Kr.

Die schönsten und besten

# Z Ä H N E

und Luftdruck-Gebisse &c.,

nach neuester amerikanischer Manier zu den billigsten Preisen.

**Plombirungen besonders in Gold, sowie Zahn-Operationen**

werden vollkommen schmerzlos unter Einfluss des außerordentlich angenehm wirkenden und bei jedem Alter und jeder Individualität gefahrlos anwendbaren **Lustgases** (Preis 2 fl.) vorgenommen bei

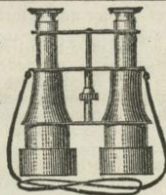
**Zahnarzt L. Heksch**

in Wien,

Kohlmarkt Nr. 24, im Hause „zum Lothringer“.

Ordination von 10—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr.

Neuermäßigter  
der Fabriks-  
optischer



Preis=Courant  
Niederlage  
Gegenstände

von **J. Feiglstock**, vormals **Neuhöfer & Feiglstock** in Wien,  
verlängerte Kärntnerstraße Nr. 51, vis-à-vis dem neuen Operahause.

- |  |          |   |             |
|--|----------|---|-------------|
| 1 Brille in Stahl oder Hornfassung mit feinsten peristopischen Gläsern, convex oder concav | fl. 1.20 | 1 Zwickler (Pincenez) in Stahl                            | fl. 1.50    |
| 1 invisiblen Brille  | fl. 2.50 | 1 detto Invisibile  | fl. 3.—     |
| 1 Gold-Brille  | fl. 6.—  | 1 detto Silber  | fl. 3.50    |
| 1 Gold-Brille ohne Einfassung  | fl. 4.50 | 1 detto Gold  | fl. 10.—    |
| 1 Silber-Brille  | fl. 3.50 | 1 Theater-Perspective, achromatische, schwarz lackirt von | fl. 7.—     |
| 1 Horn-Lorgnette   | fl. 1.—  | dto. in Leder von   | fl. 9.—     |
| 1 Schildkröt-Lorgnette   | fl. 4.—  | dto. in Eisenbein von                                     | fl. 12.—    |
| 1 Zwickler (Pincenez) in Kautschuk   | fl. 1.—  | 1 Fernröhre feinsten Gattung von                          | fl. 6.—     |
| 1 detto " " Schildkröt   | fl. 3.—  | 1 Feldperspective u. Artillerie-Binocles                  | fl. 22—28.— |

Mikroskope, Loupen, Reizzeuge, Flüssigkeitswagen, Thermometer, Barometer in Metall und Holz &c. &c. zu den billigsten Fabrikspreisen.

Auswärtige Bestellungen werden prompt gegen Nachnahme effectuirt und nicht entsprechende Gegenstände umgetauscht.

## Bau-Materialien.

Ferdinand Strohmayer in Wien, Stadt, Landhausgasse 2, Niederlage von Kuffsteiner Portland-Cement, sowie alleiniges Depot für Wien und die Umgegend des Patent-Portland-Cement und Keene's Patent-Marmor-Cement aus der alten, patentirten und größten Fabrik Englands **J. B. White & Brother's** in London. Lager von echtem Kuffsteiner hydraul. Kalk, Schottwiener Stuccatur- und Maaßter-Gyps, Kies und Ziegemehl, Wienerweiß und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Garantie unverfälschter Qualität zu den billigsten Preisen.

# Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w. Ferner:

## Spielsdosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrentempel, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, tanzende Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik; ferner Sessel, spielend, wenn man sich darauf setzt. Stets das Neueste empfiehlt

**J. S. Selter in Bern. Franco.**

Diese Werke, welche mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen; großes Lager von fertigen Stücken.

Reparaturen werden besorgt.

Ehrenvolle Erwähnung bei der Londoner Ausstellung 1862.

Die erste österreichische  
**Weingeist-**

Ehrenvolle Erwähnung bei der Londoner Ausstellung 1862.

## Lack- und Politur-fabrik

von

**Alois Keil,**

Niederlage und Comptoir:

**Wien, Wieden, Nesselgasse Nr. 2,**

im protestantischen Realschulgebäude,



empfiehlt ihr reichhaltiges Sortiment von Weingeist-Lacken und Polituren jeder Art, wie solche in den verschiedenen Industriezweigen Anwendung finden, von bester Qualität und zu den billigsten Preisen.

Am Lager sind stets vorrätzig: Fußboden-Grund- und Glanzlack, Lackfirnisse für Bildhauer, Buchbinder, Büchsenmacher, Drehster, Sutmacher, Pianofabrikanten, Tischler und Zollstabe-Erzeuger; ferner Lackfirnisse für Aquarellmalerei, photographische positive und negative Bilder; Goldlackfirnis für Goldleisten und auch Metall, Lederlack schwarz für Beschuhung, Pferdeieremenzeuge und Armaturstücke; in verschiedenen Farben für Möbelüberzüge und Galanteriearbeiten; Maschinenlack für Holz und Eisen; Modellensack für Eisengießereien. Ferner raffinierte Tischler-Polituren, weinhell, orange, rubin und gemisch schwarz, desgleichen Schleiföfirnis zum Schleifen des zu polirenden Holzes.

Erhaltene Aufträge werden auf das schnellste und pünktlichste effectuirt.

# Sehr billige Betten,

sowie Ausstattungen von ordinärster bis feinsten Qualität, bestehend in ganzen Betten, als auch in einzelnen Bettartikeln, nämlich:

## k. k. priv. elastische Eisenbetten,

**Strohsäcke, Matratzen, elastische Einsätze** für Holzbetten, **Tucheten, Polster** sammt erforderlicher **Bettwäsche**, abgenähte **Bettdecken** von allen Stoffen, **Flaneldecken**, **Kotzen** und **Laufteppiche** zu Fabrikspreisen. Auch hält Unterzeichneter in seinem Fabrikslocale ein grosses Lager zu den billigsten Preisen von **Bettfedern, Flaumen** und **Dunen**, dergleichen gesottene **Rosshaare**, sowohl in Gross- als Kleinverkauf.

## J. PAULY,

Bettwaaren-Fabrikant.

Niederlage:	Fabrik und Verkaufs-Magazin:	Filiale:
Stadt, Spiegelgasse 1, Eck vom Graben.	Josephstadt, Lerchensfelderstrasse 36.	Wieden, Margarethenstrasse 25.

## DR. WEIGER'S

Nachfolger, gew. Assistent und Stellvertreter

## Zahnarzt A. Hermann,

Kärnthnerstrasse Nr. 8.

### Schmerzlose Zahnoperationen mit Aether

werden wie seit 19 Jahren ausgeführt, und die Zahl von mehr als 100.000 Operirten gibt glänzendes Zeugniß für dieses eben so sichere als unschädliche Mittel.

### Ordinationsstunden für Operationen, mit und ohne Narkose,

Plombirungen und zum Einsetzen künstlicher Zähne  
aus Gold, Platina, Vulkanit

sind täglich von 9 bis 5 Uhr.



Die k. k. priv.

# RIUNIONE ADRIATICA

## di Sicurtà,

gegründet im Jahre 1838 in Triest,

General-Agentenschaft in Wien,

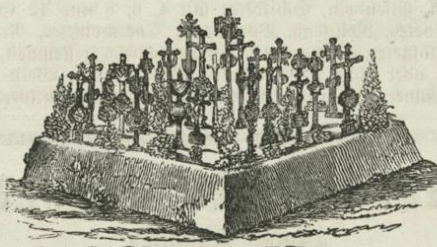
Stephansplatz, Domherrnhof 5,

versichert zu den billigsten Bedingungen auf das Leben  
der Menschen gegen Feuer-, Transport- und  
Hagelschaden.

### Keine Grabkreuz-Galle, kein Spektakel!

dagegen aber doch das größte Lager von schönsten, zierlichsten gußeisernen

**Grab- und Schachtkreuzen,**



Monumenten, Altar- und großen Saupfekreuzen, welche mit den dauerhaftesten, feinsten Farben  
adjustirt, mit echtem feinsten Golde reich und prachtvoll vergoldet, (wie man sie sonst nirgends zu  
verfertigen versteht), sind wie seit mehr als 20 Jahren noch fortwährend in großartiger  
Auswahl zu billigst festgesetzten Preisen nur bei

**C. M. POBISCH,**

bürgl. Eisenhändler und Privilegiums-Inhaber in Wien, Währingerstraße Nr. 7,  
zu haben.

Einzig und allein sind daselbst die k. k. aussch. priv. eisernen Grabkreuz-Fidele zur Ver-  
setzung und Aufstellung der Grabkreuze auf Schachtgräbern, wie auch auf eigenen Gräbern zu haben.  
Diese Fidele (Kreuz-Unterfüße) gewähren bei den einzelnen Gräbern den Vortheil, daß sie billiger  
und dauerhafter als die bisher in Verwendung stehenden Steinfüße sind; und bei Schachtgräbern bieten  
sie den besondern Vortheil, daß jede Partei immerwährender Eigenthümer ihres gesetzten Kreuzes  
sammt Fußgestell verbleibt, und nicht wie bei den seit einigen Jahren üblichen Schachtrahmen vom  
Eigenthümer des Letzteren bloß die Erlaubniß hat, das eigene Grabkreuz auf einen ihr nicht gehörigen  
Schachtrahmen, auf eine nicht zu bestimmende Zeit, zu befestigen. Grabschriften werden wie bisher  
ganz nach Wunsch des P. T. Bestellers entweder mit Goldschrift oder mit erhabenen gegossenen und  
vergoldeten Buchstaben ausgeführt.

# AUSTRIA.

Allgemeine wechselseitige Kranken- und Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Bureau der General-Direction in Wien im fürstl. Montenuovo'schen Palais, Stadt, Naglergasse Nr. 31.

Die Gesellschaft „Austria“ übernimmt den Abschluß von

1. Versicherungen von Capitalien, zahlbar nach dem wann immer erfolgten Tode des Versicherten.
2. Versicherungen von Capitalien, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten nach Erreichung eines bestimmten Alters.
3. Versicherungen von Leibrenten, Pensionen und Krankengeldern.
4. Erbgesellschaftsverträge von verschiedener Dauer, nach welcher die Einlagen der überlebenden Theilnehmer, vermehrt durch die Einlagen der in der Zwischenzeit verstorbenen Theilnehmer nebst Zinsezinsen zur Vertheilung gelangen.

Der aus allen Geschäften erzielte Gewinn fällt, da die Gesellschaft eine wechselseitige ist, den Mitgliedern zu, und wird derselbe zur Verminderung der Einzahlungen verwendet. Programme und Statuten sind unentgeltlich durch alle Geschäftsorgane zu erhalten.

Silb.  
Med. Wien  
1866.

Ausgezeichnet mit der silbernen  
Medaille 1866.

Silb.  
Med. Linz  
1867.

## Stettinger & Comp.,

Optiker, Mechaniker, k. k. beideter Schatzmeister in Wien,  
empfehlen in ihrem seit 34 Jahren bestehenden Geschäfte,

Stadt, Kärnthnerstraße Nr. 6, Wieden, Margarethenstraße Nr. 2,  
eigene Erzeugnisse von allen Arten Brillen, Lorgnetten, Nasenzwickern, en gros & en détail für Kaufleute in die Kronländer mit Plan- wie auch mit den besten peristopischen Gläsern, ebenso alle Gattungen Fernrohre von fl. 6—50, Operngläser in Blech, lackirt, mit Leder überzogen, in Weißbein, Elfenbein, Schildkrot mit 4, 6, 8 und 12 Gläsern von fl. 5—70, alle Arten Militär-Binocles, Reißzeug, Barometer, Thermometer, Areometer und Flüssigkeitswagen, als Alkoholometer, Saccharometer, Galaktometer gestempelt, gewöhnliche Branntwein-Laugenwagen mit oder ohne Thermometer, Bier-, Essig-, Wein-, Most-, Naphtha- und Sigroine-Wagen. Abnehmer von größeren Aufträgen erhalten entsprechenden Rabatt.

## Wallishausser'sche Buchhandlung

(Josef Klemm)

in Wien, am hohen Markt.

Wir empfehlen unser Geschäft der geneigten Beachtung des P. T. Publicums. Wir halten ausser unseren eigenen Verlagsartikeln ein complettes Lager von allen neueren und besseren Erscheinungen des Büchermarktes.

**Billige Preise, pünktliche** Ablieferung der pränumerirten Zeitschriften und Bücherhefte, richtige und schnelle Erledigung brieflicher Aufträge werden zugesichert.

Wir kaufen für unser Antiquariat ganze Bibliotheken und einzelne werthvolle, **alte Drucke** zu guten Preisen.

Wallishausser'sche Buchhandlung  
(Josef Klemm) in Wien.

# Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien,

zu beziehen durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes:

**Der Mißbrauch der Nationalitäten-Lehre, von**  
Bernh. Becker. gr. 8. 1867. brosch. 1 fl.

**Das Recht der Frauen auf Arbeit und die**  
Organisation der Frauenarbeit. Von Dr. K. Richter. gr. 8. 1867. brosch. 60 fr.

**Die Mittel der Kindergarten-Erziehung. Von**  
Dr. N. D. Seydler. gr. 8. Wien 1867. brosch. 30 fr.

**Freie pädagogische Blätter, herausgegeben von**  
H. Chr. Jessen. Wöchentlich eine Nummer. Preis vierteljährlich 1 fl.

**Betrachtungen über die Weltausstellung von**  
1867. Von Dr. K. Richter. gr. 8. brosch. 80 fr.

**Die Entwicklung des Arbeiterstandes. Ein**  
Vortrag, geh. von Dr. K. Richter. 1866. brosch. 60 fr.

**Die Gewerbeschulen in Wien und ihre Reor-**  
ganisation. Eine Skizze von L—a. gr. 8. 1868. geh. 50 fr.

**Zeiten und Menschen. Von Dr. Niedergesäß.**  
gr. 8. In illustr. Umschlag 1 fl. 80 fr.

**Der 2<sup>e</sup> österreichische Lehrertag in Brünn, im**  
August 1868. (Verhandlungsprotokolle etc.) gr. 8. geh. 90 fr.

**Oesterreich und Rom. Von Dr. Mand. 2<sup>e</sup> ver-**  
mehrte Aufl. gr. 8. 1869. geh. 60 fr.

**Actualités politiques. (L'équilibre euro-**  
péen. — La question orientale — la papauté et le progrès — les alli-  
ances naturelles.) gr. 8. 1868. geh. 1 fl. 50 fr.

**Die Wohnung des Arbeiters und deren Reform,**  
von Dr. E. Sar. gr. 8. 1869. geh. 1 fl. 20 fr.

**Die Reaktion in Deutschland gegen die Revo-**  
lution von 1848. Von Bernh. Becker. gr. 8. Wien 1869. brosch. fl. 3.

**Kunst und Wissenschaft in Gewerbe und Indu-**  
strie, von Dr. K. Richter. 1867. gr. 8. brosch. 1 fl. 50 fr.

Allen Freunden des socialen Fortschrittes empfehlen wir die hier angezeigten Bücher, welche höchst wichtige Zeitfragen behandeln.

# Die landwirthschaftliche Versicherungsbank

## „CERES“

IN WIEN,

(gegründet auf Gegenseitigkeit ihrer Mitglieder),

übernimmt zu den **billigsten Prämien** und den **coulantesten Bedingungen** Versicherungen von **Gebäuden, Fahrnissen, Vorräthen aller Art etc.** gegen Verluste durch **Feuer, Blitz und Explosion.**

Das Bureau der Bank befindet sich:

**Wien, Stadt, Kumpfgasse Nr. 5,**

woselbst Prospecte, Statuten, Versicherungs-Bedingungen, sowie alle Auskünfte bereitwilligst und gratis ertheilt werden.

Wien, im September 1868.

**Die Direction.**

K. k. ausschl.  Privilegium.

**C. HINTERLEITNER,**

**Bildhauer & Steinmetz.**

Erstes und grösstes Lager

von

**Grabmonumenten aus allen Steingattungen**

zu den billigsten Preisen.

**Wien,**

Fünfhaus  
an der Mariahilfer Linie.

**Graz,**

Annenstr.  
667 im eigenen Hause.

Die kais. kön.



privilegirte

# Versicherungs-Gesellschaft Oesterreichischer Phönix in Wien,

mit einem Gewährleistungsfonde von  
fünf Millionen Gulden österreichische Währung,

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brau- und Brennerien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh, Acker- und Wirtschaftsgeschäften, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- b) gegen Schäden, welche durch Dampf- und Gasexplosionen herbeigeführt werden;
- c) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Caffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- d) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seeverversicherungen, sowohl pr. Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- e) gegen Schäden, welchen Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
- f) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten oder vierundzwanzigsten Lebensjahre.

## Beispiel zur einfachen Lebens-Versicherung:

Die zu entrichtende Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszahlenden Capitals von  $\text{Ö. fl. } 5000$  beträgt im Beitritts-Alter von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur $\text{Ö. fl. } 26.50$ fr.	$\text{Ö. fl. } 31.-$ fr.	$\text{Ö. fl. } 36.50$ fr.	$\text{Ö. fl. } 44.50$ fr.
vierteljährig ohne Antheil am Gewinn, und			
nur $\text{Ö. fl. } 30.50$ fr.	$\text{Ö. fl. } 36.-$ fr.	$\text{Ö. fl. } 42.50$ fr.	$\text{Ö. fl. } 52.-$ fr.
mit Antheilnahme am ganzen Reingewinn.			

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlaßt.

## Der Verwaltungsrath.

Der Präsident:

**Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.**

Der Vice-Präsident:

**Josef Ritter von Wallmann.**

Die Verwaltungsräthe:

**Ernst Johann Freiherr von Serring, Ferdinand Hüffel, Franz Klein Edler von Wiesenberg, Johann Freiherr von Liebieg, Otto Seebe, Eduard Straube, Carl Gundacker Freiherr von Suttner.**

Der Director:

**Christian Heim.**

Statuten und Prospective werden unentgeltlich verabsolgt und jede Auskunft mit größter Bereitwilligkeit ertheilt im

**Bureau: Stadt, Riemergasse Nr. 2, im 1. Stock,**  
sowie auch bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Gesellschaft.

## Vorzüglich gute und billige Uhren.

Das reichhaltige, seit vielen Jahren renommirte

### Uhrenlager von **M. Herz,**

bürgerl. Uhrmacher in Wien, Stephansplatz 6, bietet eine große Auswahl aller Gattungen gut regulirter Uhren mit einjähriger Garantie laut Preis-Courant.

Für jede Uhr wird ein schriftlicher Garantieschein gegeben, unrepasirte Uhren bedeutend billiger. — Sämmtliche Uhren sind vom **K. K. Pünktungsamte** zu Wien mit dem **Controllseihen** der Echtheit versehen.



#### Genser Taschen-Uhren.

Silb. Cylinder-Uhren mit 4 Rubinen	fl. 10 <sup>1/2</sup> —12
"   dto. mit Goldrand zum Springen	fl. 13—14
"   Cylinder mit 8 Rubinen	"   16—17
"   Cylinder mit Doppeldeckel	"   15—17
"   Cylinder mit Krystallgläsern	"   15—17
"   Ancre-Uhren, 15 Rubinen	"   16—19
"   Ancre-Uhren mit Doppeldeckel	"   19—23
"   englische Ancre mit Krystallgläsern	"   19—25
"   Ancre-Armee, Doppeldeckel	"   24—26
"   Ancre-Rem., echte, b. Bügel aufzuz.	"   28—30
"   dto. mit Doppeldeckel	"   35—40
<b>Goldene</b> Cylinder Nr. 3 Gold, 8 Rubin.	"   30—33
"   Cylinder mit Goldmantel	"   37—40
"   Damen-Uhren mit 4 und 8 Rubin.	"   27—30
"   dto. emailirt	"   34—36
"   Damen-Uhren mit Goldmantel	"   36—40
"   dto. emailirt, mit Diamant	"   45—48
"   Damen-Uhren mit Krystallgläsern	"   42—45
"   dto. Doppeldeckel, 8 Rubinen	"   45—48

Gold. Dam. e. m. Diam. fl. 58—6	"   Ancre-Uhren mit 15 Rubinen	fl. 40—44
"   dto. feinere, Goldmantel	"   Ancre mit Doppeldeckel	"   50—60
"   Ancre mit Doppeldeckel	"   dto. m. Goldm. v. fl. 65, 70, 80, 90, 100	"   55—58
"   Ancre, Krystallglas, Goldmantel	"   Damen-Ancre-Uhren	"   60—75
"   Damen-Ancre-Uhren	"   dto. mit Krystallgläsern	"   45—48
"   Damen-Ancre, Doppeldeckel	"   Damen-Ancre, Doppeldeckel	"   56—60
"   Remontoirs	"   Remontoirs	fl. 70, 80, 90, 100
"   dto. mit Doppeldeckel	"   Weder fl. 5, mit Uhr fl. 7.	fl. 110, 120, 150

#### Größtes Lager von Pendeluhren

eigenen Fabrikats, mit zweijähriger Garantie.

Jeden Tag zum Aufziehen	fl. 9, 10, 11
Jeden 8. Tag zum Aufziehen	"   16, 20, 22
dto. mit Stunden- und Halbschlag	"   30, 33, 35
dto. mit Viertel- und Stundenrep.	"   48, 50, 55
Monat-Regulateurs	"   28, 30, 32
Bepackung für Pendeluhren	"   fl. 1.50

Reparaturen werden bestens besorgt, auswärtige Aufträge gegen vorher eingelebete Beträge oder Nachnahme pünktlichst effectuirt. Nichtconvenirendes wird umgetauscht. Uhren werden in Tausch angenommen.

## Die G. J. Manz'sche Buchhandlung in Wien Kohlmarkt 7,

empfiehlt zu Festgeschenken nachstehende literarische Erscheinungen ihres reichhaltigen Bücherlagers:

### Manz' Conversations-Lexikon.

Allgemeine Real-Encyclopädie oder Conversations-Lexikon für alle Stände.

Neue illustrierte Ausgabe der

3. gänzlich umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe mit Karten und Illustrationen.  
12 Bde. geb. Halbfranz fl. 57.—

	fl. kr.		fl. kr.
<b>Brochhaus Conversations-Lexikon.</b> Allgemeines deutsches Real-Lexikon für die gebildeten Stände. 15 Bde. geb. Halbfranz . . .	54	<b>Schlosser's Weltgeschichte,</b> herausgegeben von Kriegl. 9 Bde. geb. Halbfranz . . .	35 40
<b>Meyer's Conversations-Lexikon</b> mit vielen hundert Karten und Illustrationen. 15 Bde. geb. Halbfranz . . .	67 50	<b>Hervinus,</b> Geschichte des 19. Jahrhunderts. Bde. 1—8 geb. Halbfranz . . .	45 60
<b>Pierer's Universal-Lexikon.</b> 19 Bde. g. Halbfranz. Die Ausgabe obiger Lexika geschieht auch auf Subscripition — und können dieselben sowohl in Bänden als in Lieferungen in beliebigen Terminen bezogen werden.	72	— <b>Händel und Shakespeare</b> geb. (zur Aesthetik der Tonkunst) . . .	5 10
<b>Berghaus,</b> Chart of the world, die vollständigste Karte aller internationalen Verbindungen. aufg. auf Leinwand . . .	9 60	<b>Augler,</b> Handbuch der Kunstgeschichte. 2 Bde. geb. in Leinwand . . .	15 —
<b>Querlaro,</b> — Blätter aus meinem Tagebuche von Felix Prinz Salm-Salm, General im Dienste weil. Sr. Maj. des Kaisers von Mexiko nebst einem Auszug aus dem Tagebuche der Prinzessin Agnes Salm-Salm. 2 Bde. . . . .	6	<b>Grube,</b> Gesichtsbilder. geb. in Leinwand	6 30
<b>Schröder, A.</b> Fremde und Heimath. Denksprüche in Wort und Bild. In eleg. Cart. . .	20	<b>Liebesklüffen</b> aus Deutschlands Dichterbain, Christe Anthologie, herausgeg. v. Herm. Lingg, geb. mit Goldschnitt . . .	3 50
		<b>Schiller' Gallerie.</b> Charaktere aus Schiller's Werken, gezeichnet von Friedr. West und Artb. v. Ramberg. 50 Blätter in Stahlstich mit erläuterndem Text. Octav-Ausgabe, eleg. geb. in Goldschnitt . . .	9 —
		<b>Unsere deutsche Heimath</b> in Bildern v. H. L. Brindmann, mit Initialen v. Kröner, eleg. geb. mit Goldschnitt . . .	14 40

# Neue wohlfeile Classiker-Ausgaben

vorrätzig in der

G. J. Manz'schen Buchhandlung.

Wien,

7, Kohlmarkt, gegenüber der Wallnerstraße.

<b>Börne's Schriften.</b> 12 Bde.	
Min.-Ausg. . . . . fl.	4.50
<b>Byron's Werke,</b> deutsch von	
Böttger. 4 Bde. . . . . „	5.40
— — deutsch von Bildemeister.	
6 Bde. . . . . „	9.—
<b>Chamisso's Werke.</b> 6 Bde. . . . . „	6.75
— — poetische Werke. 1 Bd. „	1.44
<b>Dante's göttliche Komödie,</b>	
deutsch von Philalethes. 3 Bde. „	6.60
<b>Demokritos</b> (v. Weber). 6 Bde. „	8.54
<b>Freiligrath's Gedichte.</b> 1 Bd. „	2.40
<b>Gellert's Schriften.</b> 10 Bde. . . . . „	3.60
<b>Goethe's Werke.</b> Miniatur-Aus-	
gabe. 18 Bde. . . . . „	9.60
— — Taschen-Ausgabe. 18 Bde. „	12.60
— <b>ausgewählte Werke.</b> Tä-	
schens-Ausgabe. 12 Bde. . . . . „	5.70
— <b>Gedichte,</b> wohlfeile Minia-	
tur-Ausgabe . . . . . „	1.80
— <b>Schauspiele,</b> wohlfeile Mi-	
niatur-Ausgabe . . . . . „	1.08
<b>Heine's Werke.</b> 18 Bde. . . . . „	21.60
<b>Herder's Werke,</b> zur schönen Li-	
teratur. 7 Bde. . . . . „	6.60
<b>Homer's Werke.</b> (Ilias und	
Odyssee) deutsch von Voss.	
2 Bde. . . . . „	2.10
<b>Howald's Werke.</b> 5 Bde. . . . . „	4.54
<b>Humboldt's Kosmos.</b> 4 Bde. . . . . „	6.—
— <b>Ansichten der Natur.</b> 2 Bde. „	3.15

<b>Klopstock's Werke.</b> 4 Bde. . . . . fl.	8.—
<b>Körner's Werke.</b> 2 Bde. . . . . „	2.70
— — Miniatur-Ausgabe. 2 Bde. „	1.30
<b>Lessing's Werke.</b> Neue Taschen-	
Ausgabe. 5 Bde. . . . . „	5.—
— <b>ausgewählte Werke.</b>	
3 Bde. . . . . „	3.34
— <b>dramatische Meisterwerke.</b> „	1.80
— <b>poetische und dramatische</b>	
<b>Werke</b> in 1 Bd. (Reclam'sche	
Ausgabe) . . . . . „	1.80
<b>Platen's Werke.</b> 5 Bde. . . . . „	5.—
— — in 2 Bdn. . . . . „	2.85
<b>Schiller's Gedichte,</b> wohlfeile	
Miniatur-Ausgabe . . . . . „	—36
— — Taschen-Ausgabe . . . . . „	—90
— <b>Werke.</b> Miniatur-Ausgabe.	
6 Bde. . . . . „	3.—
— — Taschen-Ausgabe. 6 Bde. „	5.40
— — Gr. Octav.-Ausg. in 1 Bd. „	2.16
— — — — Cart. . . . . „	1.80
<b>Shakspeare's dramat. Werke.</b>	
übersetzt von Schlegel und	
Lied, mit Staßlich. 9 Bde. „	10.80
— — 6 Bde. Miniatur-Ausg. . . . . „	9.36
<b>Uhland's Gedichte und Dra-</b>	
<b>men</b> . . . . . „	3.—
<b>Wieland's Werke.</b> Taschen-	
Ausgabe. 18 Bde. . . . . „	22.50

Die Preise obiger Werke sind sämmtlich für in Leinwand gebundene Exemplare berechnet, doch sind dieselben auch im eleganten Halbfranz gebunden zu mäßig erhöhtem Preise am Lager. — Broschirte Exemplare liefern wir natürlich zu bedeutend niedrigeren Preisen.

Die  
**G. J. Manz'sche Buchhandlung in Wien,**

Kohlmarkt Nr. 7,

hält stets auf Lager:

**Manz' Conversations-Lexikon.**

Allgemeine Realencyklopädie

oder

**Conversationslexikon für alle Stände.**  
Neue illustrierte Ausgabe der 3. gänzlich umgearbeiteten Auflage.

Mit Karten und Illustrationen. 12 Bände oder 120 Hefte. Preis eines Heftes 40 kr.

**Drochhaus Conversations-Lexikon.**

Allgemeines deutsches Real-Lexikon für die gebildeten Stände. — 11. Auflage.

15 Bde. oder 150 Hefte. Preis eines Heftes 30 kr.

**Meyer's**

neues

**Conversations-Lexikon.**

Neue gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit Karten und Illustrationen. 15 Bände oder 302 Hefte. Preis eines Doppel-Heftes 36 kr.

**Bibliothek**

der

**gesammten Handelswissenschaften,**

herausgegeben von

**André, Bleibtreu, Borel etc.**

In Lieferungen zum Preise pr. Lieferung 60 kr.

Hempel's wohlfeile Classifier-Ausgaben.

**National-Bibliothek**

sämmtlicher deutscher Classifier  
in Lieferungen à 15 kr.

**Payne's Universum**

und

**Buch der Kunst.**

10. Band in 20 Heften. Mit einer Gratisprämie.  
Preis eines Heftes 50 kr.

Karl Friedr. Becker's

**Weltgeschichte.**

Achte bis auf die Gegenwart fortgeführte Ausgabe.  
Erscheint in 80 Heften à 30 kr. oder 20 Bänden  
à 1 fl. 20 kr.

Bis jetzt verbreitet in 162,000 Exempl.

**Unsere Zeit,**

deutsche Revue der Gegenwart.

Monatsschrift zum Conversations-Lexikon.

Neue Folge herausgegeben von

Rudolf Gottschall,

in halbmonatlichen Heften à 36 kr.

**Die Gartenlaube.**

Illustriertes Familienblatt.

Jährlich 13 Hefte. Preis eines Heftes 30 kr.

**Der Salon**

für Literatur, Kunst und Gesellschaft,

herausgegeben von

**E. Dohm und Jul. Rodenberg.**

Jährlich 12 Hefte. — Preis pr. Heft 30 kr.

**Westermann's**

**Illustrierte deutsche Monatshefte**

für

das gesammte geistige Leben der Gegenwart.  
Monatlich 1 Heft à 60 kr.

**Töchter-Album,**

Unterhaltungen im häuslichen Kreise

Bildung des Verstandes und Gemüthes

der

heranwachsenden weiblichen Jugend.

herausgegeben von

**Thekla von Gumpert.**

Monatlich 1 Heft à 30 kr.

**Die illustrierte Welt.**

Blätter aus Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst, zur Unterhaltung und Belehrung, für die Familie, für Alle und Jedem.

Jährlich 13 Hefte mit einer Gratisprämie in schönem Stahlstich. Preis eines Heftes 30 kr.

**Payne's**

**Allgemeine illustrierte Zeitung.**

Jährlich 13 Hefte. Preis eines Heftes 30 kr.

**Zu Hause.**

Geschichten und Bilder zur Unterhaltung.

Jährlich 13 Hefte mit einer Gratisprämie in Stahlstich. Preis eines Heftes 18 kr.

**Der Hausfreund.**

Illustriertes Familienbuch

herausgegeben von

**Gaus Wagenbusen.**

Jährlich 16 Hefte. Preis eines Heftes 30 kr.

**Payne's**

**Illustriertes Familien-Journal.**

Jährlich 13 Hefte, reich illustriert. Preis eines Heftes 30 kr.

**Mittheilungen**

aus

Justus Perthes geographischer Anstalt  
über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie von

**Dr. A. Petermann.**

Erscheint in monatlichen Heften à 60 kr.

Wir empfehlen uns außerdem zu der raschesten und pünktlichsten Besorgung von Pränumerationen auf alle Zeitschriften, Journale und sonstige periodisch erscheinende Werke sowohl der im Inlande, als der in Deutschland, Frankreich, England zc. erscheinenden. Von den gangbarsten und namhaftesten deutschen und französischen Modenzei- tungen halten wir stets Vorrath.